

die ihren Katalogen eine eigenartige Bearbeitung und Ausstattung zu teil werden lassen, interessant, weshalb wir auf diesen Zeitungsaussatz besonders verweisen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

- LXVI. Kunst-Auction von Amsler & Ruthardt. Sammlung von Künstler-Lithographien aus dem Besitze eines bekannten Berliner Kunstfreundes, enthaltend die kostbarsten und seltensten Blätter aus der Erfindungs- und Blütezeit der lithographischen Kunst in chronologischer Anordnung, darunter Hauptwerke und Seltenheiten von Familie Senefelder, André-Offenbach etc. Auktionskatalog von Amsler & Ruthardt in Berlin. 4°. 156 S. m. 35 Abbildungen. Preis $\text{M} 1$.—. Auktion in Berlin Donnerstag, den 20. März und folgende fünf Tage.
- Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. VIII. Jahrgang. No. 2, 15. Februar 1902. 8°. S. 17—32.
- Libri antichi la massima parte ecclesiastici. Antiqu.-Katalog No. 184 von Silvio Bocca in Rom. 8°. 48 S. 874 Nrn.
- Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigsten neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Litteratur. Hrsg. v. F. A. Brockhaus in Leipzig. 46. Jahrgang (1901). Register 1901. S. 1—XLV.
- Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig. VII. Jahrgang, 69. Vereinsjahr, Nr. 2. 1902. 4°. 1 Blatt.
- Catalogue mensuel de livres d'occasion anciens et modernes de la Librairie ancienne et moderne Dorbon Père, Lucien Dorbon fils, successeur, à Paris, 6, rue de Seine. Nr. 216, 15. Février 1902. 8°. 68 p. 1191 nrs.
- Bericht über die Verlagstätigkeit im Jahre 1901 von Carl Heymanns Verlag in Berlin. Fünfter Nachtrag zu dem Katalog 1815—1896. 8°. 23 S.
- Vierteljahrs-Katalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabet. Register. 56. Jahrgang, Heft 4, Oktober bis Dezember 1901. 8°. S. 703 bis 1032. Leipzig, J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung.
- dasselbe. Bau- u. Ingenieurwissenschaft. Jahrgang 1901, Oktober bis Dezember. 8°. 12 S. Ebd.
- dasselbe. Erziehung u. Unterricht. Jugendschriften. Jahrgang 1901, Oktober bis Dezember. 8°. 47 S. Ebd.
- dasselbe. Haus-, Land- u. Forstwirtschaft. Jahrgang 1901, Oktober bis Dezember. 8°. 9 S. Ebd.
- dasselbe. Kriegswissenschaft, Pferdefunde u. Rarten. Jahrgang 1901, Oktober bis Dezember. 8°. 17 S. Ebd.
- dasselbe. Medizin, Naturwissenschaften u. Mathematik. Jahrgang 1901, Oktober bis Dezember. 8°. 38 S. Ebd.
- dasselbe. Theologie, Philosophie u. Theosophie. Jahrg. 1901, Oktober bis Dezember. 8°. 36 S. Ebd.
- Kalender, Kalenderblocks in allen modernen Sprachen. Artikel für Contor-, Haus- u. Schulbedarf, Gasthof-Controlbücher etc. Preis-Verzeichniss von Sam. Lucas in Elberfeld. 4°. 40 S. mit Abbildungen.
- Algemeene Maandelijksche Bibliographie bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Scandinavische landen, enz. Uitgegeven door J. M. Meulenhoff's Importboekhandel in Amsterdam, 86 Heerengracht. 7. Jaargang, No. 2, Februar 1902. 8°. 8 S.
- Nationalökonomie und Sozialwissenschaft. Handel und Industrie. Rechts- und Verfassungsgeschichte. Staatswissenschaften und Politik. Kirche und Staat. Antiqu.-Katalog No. 35 (enthaltend u. a. die Bibliothek des \dagger Herrn Dr. jur. Reinhold, a. o. Professors an der Universität Berlin) von Friedrich Meyer's Buchhandlung in Leipzig. 8°. 38 S. 1017 Nummern.
- Seltenheiten. Neueste Erwerbungen mit Ausschluss von Theologie und klassischer Philologie, zum Teil aus der Bibliothek eines bekannten Schriftstellers. Antiqu.-Katalog No. 544 der Ottoschen Buchhandlung in Leipzig. 8°. 33 S. 833 Nrn.
- Verschiedene Wissenschaften. Antiqu.-Katalog No. 147 (1902) von A. Raunecker in Klagenfurt. 8°. 54 S. 1675 Nrn.
- Schaper's Taschenbuch für Studierende der thierärztlichen Hochschule zu Hannover. I. Jahrgang. Studienjahr 1901—1902. Herausgegeben von M. & H. Schaper in Hannover. Kl. 8°. 67 S. m. 1 Porträt.
- Musikhandel und Musikpflege. Mitteilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig. IV. Jahrgang, No. 21.

4°. S. 121—124. Verlag des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, Deutsches Buchgewerbehause.

Inhalt: Bemerkenswerte Aufführungen. — Aufführung neuer Bühnenwerke. — Personal-Nachrichten. — Vermischtes.

Catalogue général de la Librairie H. Welter, 4 Rue Bernard-Palissy à Paris. En 30 fascicules. 8°.

XXIV. partie Y (Catalogue Nr. 112):

2. partie: Technologie. Sciences de l'ingénieur. Arts et métiers. Page 35—54. No. 40527—40688.

3. partie: Sciences physiques (Bibliothèque Rudolf Koenig). Page 55—90. No. 40688a—40968a u. s. 1—189 u. 41324—41343.

4. partie: Chimie. Page 91—118. No. 40968b—41229c.

Local-Verein der Mainzer Buchhändler. — In der am 17. Februar d. J. abgehaltenen Versammlung des Vereins wurden in den Vorstand gewählt: Herr H. Quasthoff als Vorsitzender, ferner wiedergewählt: Herr J. Haas als Kassierer und Herr F. Ford als Schriftführer. An jedem ersten Montag des Monats versammeln sich die Mitglieder in der „Rheinischen Bierhalle“. Gäste sind immer willkommen.

Unzüchtige Postkarte. Entscheidung des Reichsgerichts. — Wegen Verbreitung unzüchtiger Postkarten ist am 27. September v. J. vom Landgerichte Chemnitz der Postkartenhändler Josephus Ledermann zu einer Geldstrafe von 10 M verurteilt worden. Es handelte sich um eine Ansichtskarte, die nach einem Gemälde „Sommernacht“ hergestellt war. — Die Revision des Angeklagten wurde am 25. Februar d. J. vom Reichsgerichte als unbegründet verworfen.

Personalnachrichten.

Maximilian Schmidts siebzigster Geburtstag. — Die „Allg. Ztg.“ berichtet über die dem Volksdichter zu seinem Geburtstag am 25. Februar dargebrachten Guldigungen folgendes: Massenhaft liefen die Telegramme und Zuschriften ein, darunter solche vom Prinzen Arnulf, den Ministern Dr. Freiherrn v. Feilitzsch und Dr. Freiherrn v. Riedel, Prinzen Schönau-Carolath, den Grafen Ludwig und Bruno v. Holstein, Freifrau v. Knigge (Sophie Stehle), Professor Sepp, Gabriel Marx, Martin Greif u. s. w. Als Abgeordneter des Deutschen Schriftstellerverbandes in Berlin erschien Hofrat Bunge, von den Deutschböhmen Hofbuchhändler Feller aus Karlsbad. Der Münchener Journalisten- und Schriftstellerverein stellte sich mit der hübschen Ehrengabe eines Silberpokales ein, auch die Bayernvereine von Berlin, Kassel, Hannover, Köln, sowie eine große Anzahl anderer Korporationen ließen es nicht an Glückwünschen fehlen. Aufrichtig gedachte die engere Heimat des Jubilars. Die Gemeinden sandten Diplome und Adressen, so Eisenstein, Cham, Kösting, Eschellam u. s. w.; Zwiesel taufte eine „Waldschmidtstraße“. Ein schöner Zug ist, daß die ehemaligen Zöglinge des königlichen Kadettencorps ihres einstigen Instructors gedachten. Ein schöner Beweis von Dankbarkeit sind die vielen Zuschriften aus den Volkstreifen, denen des Dichters Schriften manche schöne Stunde schafften. In dem schlichten Heim des Gefeierten hat der Frühling mit zahllosen Blüten seinen Einzug gehalten. In dies Grünen und Blühen giebt dem Wunsche Ausdruck, daß dem so lebensfrischen und lebensfreudigen Jubilar noch manches Jahr glücklichen Daseins beschieden sein möge.

Eduard von Hartmann. — Die Mitteilung in Nr. 45 über den Philosophen Eduard von Hartmann ist in den Schlusszeilen zu berichtigen. Die erwähnte dreizehnbändige Ausgabe ist keine „billige Gesamtausgabe“ der Werke des berühmten Philosophen, sondern diese Ausgabe umfaßt nur eine Auswahl seiner Schriften. Seine Werke umfassen im ganzen nicht dreizehn, sondern ca. vierzig Bände.

(Sprechsaal.)

Ist vielleicht einem der Herren Kollegen vom Antiquariat ein Verfahren oder eine Anstalt bekannt, die sich mit Wiederherstellung von unansehnlich und schmutzig (also nicht fleckig) gewordenen Büchern beschäftigt? Im vorliegenden speziellen Falle handelt es sich um ein sehr wertvolles Werk, das durch Benutzung als Vorlage für eine auf anastatischem Wege hergestellte Vervielfältigung stark gelitten hat, also in der Hauptsache durch Einwirkung der bei diesem chemischen Verfahren angewandten Säure.

Berlin,

W. Junf.